

Ausschreibung
Südbadische Meisterschaften
im Rollkunstlaufen und Rolltanzen
vom 26. - 27.06.2010 in Freiburg

1. Organisationsplan

Veranstalter:	Südbadischer Rollsport- und Inline Verband e.V.
Ausrichter:	Freiburger Turnerschaft von 1844
Austragungsort:	
Lauffläche:	
Leitung:	Christine Ziser, Fachwartin Rollkunstlauf im SRIV Claudia Münch, Wertungsrichterbefrau im SRIV ?
Organisation:	
Wertungsrichtereinteilung:	Claudia Münch, Wertungsrichterbefrau im SRIV
Finanzen:	Heidi Maier, Jugendwartin im SRIV
Meldebüro:	Heidi Maier, Jugendwartin im SRIV
Rechenbüro:	Freiburger Turnerschaft von 1844
Musik:	Freiburger Turnerschaft von 1844
Ansage:	Freiburger Turnerschaft von 1844
Presse:	Freiburger Turnerschaft von 1844
Wertungsrichterbetreuung:	Freiburger Turnerschaft von 1844

2. Meisterschaft :

Wettbewerb Nr. 1 Meisterklasse Damen

(Jahrgang 1990 und älter)

Meldegebühr:	Pflicht- oder Kürlaufen	je	€ 15,-
	Kombinationslaufen	je	€ 30,-
Pflicht:	4 Figuren, Auslosung einer Gruppe M1 - M4		
Kurzkür:	2,15 Minuten +/- 5 Sekunden		
Kür:	4,0 Minuten +/- 10 Sekunden		
Höchstpunktzahl:	Pflicht	80 = 50 %	Multiplikator 2
	Kurzkür	20 = 12,5 %	Multiplikator 1
	Kür	60 = 37,5 %	Multiplikator 3
	Gesamt	160 = 100 %	Kombination
Testbedingungen:	keine		
Figurengruppen:	M1:	20a/b - 37a/b - 38a/b - 41a/b	
	M2:	21a/b - 36a/b - 39a/b - 40a/b	
	M3:	22a/b - 37a/b - 38a/b - 41a/b	
	M4:	23a/b - 36a/b - 39a/b - 40a/b	

Vorgeschriebene Kurzkür-Elemente (Reihenfolge beachten*):

1. Axel (doppelt oder dreifach)
2. eingetippter Sprung (doppelt oder dreifach)
3. Sprungkombination aus mindestens drei, höchstens fünf Sprüngen, davon mindestens ein Sprung mit zwei oder mehr Umdrehungen (ohne einfachen Toeloop)
4. Einzelpirouette Klasse A** (vgl. CIPA-Regel 3.56.01)
5. Pirouettenkombination mit zwei oder drei verschiedenen Positionen mit oder ohne Fußwechsel, (Sitzpirouette mit beliebiger Kante muss enthalten sein), mindestens drei Umdrehungen in jeder Position; der Pirouetteneingang ist frei wählbar
6. Schrittfolge (2010: Kreis) gem.CIPA-Regelment

* s. Anhang Nr. 1.1

** s. Anhang Nr. 1.2.

Vorgeschriebene Kür-Elemente:

Zwei verschiedene Schrittfolgen Kreis-, Diagonal- oder Serpentine

Wettbewerb Nr. 2 Meisterklasse Herren

Bedingungen wie Wettbewerb 1 (Meisterklasse Damen)

Wettbewerb Nr. 3 Meisterklasse Solotänzer

(Jahrgang 1990 und älter)

Meldegebühr:	€ 15,-		
Pflichttänze:	Paso Doble Argentinischer Tango		
Kürtanz:	2,30 Minuten +/- 10 Sek.		
Höchstpunktzahl:	Pflicht	20	50% Multiplikator 1
	Kürtanz	20	50% Multiplikator 1
	Gesamt	40	100%
Testbedingungen:	keine		

Wettbewerb Nr. 4 Junioren Damen

(Jahrgänge 1991, 1992, 1993)

Meldegebühr:	Pflicht- oder Kürlaufen	€ 15,-	
	Kombinationslaufen	€ 30,-	
Pflicht:	4 Figuren, Auslosung einer Gruppe J1 - J4		
Kurzkür:	2,15 Minuten +/- 5 Sek.		
Kür:	4,0 Minuten +/- 10 Sek.		
Höchstpunktzahl:	Pflicht	80 = 50 %	Multiplikator 2
	Kurzkür	20 = 12,5 %	Multiplikator 1
	Kür	60 = 37,5 %	Multiplikator 3
	Gesamt	160 = 100 %	Kombination
Testbedingungen:	keine		
Figurengruppen:	Ju1:	20a/b - 37a/b - 31a/b - 40a/b	
	Ju2:	21a/b - 36a/b - 38a/b - 40a/b	
	Ju3:	22a/b - 37a/b - 31a/b - 40a/b	
	Ju4:	23a/b - 36a/b - 38a/b - 40a/b	

Vorgeschriebene Kurzkür-Elemente (Reihenfolge beachten*):

1. Axel (einfach, doppelt oder dreifach)
2. eingetippter Sprung (doppelt oder dreifach)
3. Sprungkombination aus drei, davon mindestens ein Doppelsprung (Dreifachsprung zusätzlich erlaucht, ohne einfachen Toeloop)
4. Einzelpirouette der Klasse A** (vgl. CIPA-Regel 3.56.01)
5. Pirouettenkombination mit zwei oder drei verschiedenen Positionen mit oder ohne Fußwechsel, (Sitzpirouette mit beliebiger Kante muss enthalten sein), mindestens drei Umdrehungen in jeder Position; der Pirouetteneingang ist frei wählbar
6. Schrittfolge (2010: Kreis) gem. CIPA-Regel

* s. Anhang Nr. 1.1

** s. Anhang Nr. 1.2.

Vorgeschriebene Kür-Elemente:

Zwei verschiedene Schrittfolgen Kreis-, Diagonal- oder Serpentine

Wettbewerb Nr. 5 Junioren Herren

Bedingungen wie Wettbewerb Nr. 4 (Junioren Damen)

Wettbewerb Nr. 6 Junioren Paarlauf

(Jahrgänge 1991 bis 2002)

Meldegebühr:	je Paar	€ 40,-	
Kurzkür:	2,30 Minuten +/- 5 Sekunden		
Kür:	4 Minuten +/- 10 Sekunden		
Höchstpunktzahl:	Kurzkür	20 = 25 %	Multiplikator 1
	Kür	60 = 75 %	Multiplikator 3
	Gesamt	80 = 100 %	Kombination
Testbedingungen:	keine		

Vorgeschriebene Kurzkür-Elemente:

1. Todesspirale beliebig, mindestens eine volle Umdrehung der Dame in der tiefsten Position, Herr in Zirkelposition
2. Paarlauf-Pirouette: beliebige Kombination, mindestens zwei Umdrehungen in jeder Position; Der Übergang von einer Position zur anderen zählt nicht als Umdrehung
3. u. 4. Hebung mit einer Position, maximal vier Umdrehungen des Herrn, einfacher Abgang (Schulterberührung oder Saltoabgang sind nicht erlaubt)
5. Einzelsprung nebeneinander (keine Kombination); der Sprung muss regulär anerkannt sein

6. Einzelpirouette der Klasse A bis C (CIPA-Regel 3.56.01, S.13) mit mindestens drei Umdrehungen
7. Schrittfolge (2010: Kreis) gem. CIPA-Reglement Sprünge oder Pirouetten innerhalb der Schrittfolge mit mehr als einer Umdrehung sind verboten
8. geworfener Sprung oder Twist-Lift; Position der Dame vor der Drehung entweder vollständig gestreckt oder voll gespreizt (letzteres gilt als höherwertig); die Landung erfolgt entweder nebeneinander oder gegenüber (letzteres wird als höher bewertet)
Vorgeschriebene Kürelemente: Wie Meisterklasse

Wettbewerb Nr. 7 Junioren Solotänzen

(Jahrgänge 1991, 1992, 1993)

Meldegebühr:	€ 15,-
Pflichttänze:	Blues Harris Tango
Kürtanz:	2,30 Minuten +/- 10 Sek.
Höchstpunktzahl:	Pflicht 20 50% Multiplikator 1 Kürtanz 20 50% Multiplikator 1 Gesamt 40 100%
Testbedingungen:	keine

Wettbewerb Nr. 8 Jugend Damen

(Jahrgänge 1994 und 1995)

Meldegebühr:	Pflicht- oder Kürlaufen € 15,- Kombinationslaufen € 30,-
Pflicht:	4 Figuren, Auslosung einer Gruppe Jg1 - Jg4
Kurzkür:	2,15 Minuten +/- 5 Sek.
Kür:	4,0 Minuten +/- 10 Sek.
Höchstpunktzahl:	Pflicht 80 = 50 % Multiplikator 2 Kurzkür 20 = 12,5 % Multiplikator 1 Kür 60 = 37,5 % Multiplikator 3 Gesamt 160 = 100 % Kombination
Testbedingungen:	keine
Figurengruppen:	Jg1: 20a/b - 33a/b - 16a - 36a/b Jg2: 21a/b - 32a/b - 17a - 29a/b Jg3: 22a/b - 33a/b - 17a - 36a/b Jg4: 23a/b - 32a/b - 30a/b - 29a/b

Vorgeschriebene Kurzkür-Elemente (Reihenfolge beachten*):

1. Doppel-Rittberger
2. eingetippter Sprung (doppelt oder dreifach)
3. Sprungkombination aus drei, davon mindestens ein Sprung mit zwei oder mehr Umdrehungen (ohne einfachen Toeloop)
4. Einzelpirouette: Inverted, Hacke vorwärts oder rückwärts, Lay over (mindestens 3 Umdrehungen)
5. Pirouettenkombination mit zwei oder drei verschiedenen Positionen mit oder ohne Fußwechsel, (Sitzpirouette mit beliebiger Kante muss enthalten sein), mindestens drei Umdrehungen in jeder Position; der Pirouetteneingang ist frei wählbar
6. Schrittfolge (2010: Kreis) (vgl. CIPA-Reglement)

* s. Anhang Nr. 1.1

Vorgeschriebene Kür-Elemente:

Zwei verschiedene Schrittfolgen Kreis-, Diagonal- oder Serpentine

Erläuterungen Kür:

Die Kür muss zwei verschiedene Schrittfolgen enthalten. (Kreis-, Diagonal- oder Serpentine)

Wettbewerb Nr. 9 Jugend Herren

Bedingungen wie Wettbewerb 6 (Jugend Damen)

Wettbewerb Nr. 10 Jugend Solotänzer

(Jahrgänge 1994 und 1995)

Meldegebühr:	€ 15,-
Pflichttänze:	European Waltz Keats Foxtrott
Kürtanz	2.30 Min +/- 10 Sek.
Höchstpunktzahl:	Pflicht 20 50% Multiplikator 1 Kürtanz 20 50% Multiplikator 1 Gesamt 40 100%
Testbedingungen:	Keine

Wettbewerbe Nr. 11 Schüler A Mädchen

(Jahrgänge 1996 und 1997)

Meldegebühr:	Pflicht- oder Kürlaufen	€ 15,-	
	Kombinationslaufen	€ 30,-	
Pflicht:	4 Figuren, Auslosung einer Gruppe A1 - A4		
Kurzkür:	2,15 Minuten +/- 5 Sek.		
Kür:	3,0 Minuten +/- 10 Sek.		
Höchstpunktzahl:	Pflicht	80 = 50 %	Multiplikator 2
	Kurzkür	20 = 12,5 %	Multiplikator 1
	Kür	60 = 37,5 %	Multiplikator 3
	Gesamt	160 = 100 %	Kombination
Testbedingungen:	Keine		
Figurengruppen:	A1:	13a - 19a/b - 15a - 20a/b	
	A2:	18a/b - 21a/b - 30a/b - 28a/b	
	A3:	19a/b - 22a/b - 16a - 28a/b	
	A4:	13a - 18a/b - 30a/b - 23a/b	

Vorgeschriebene Kurzkür-Elemente (Reihenfolge beachten*):

1. Axel (einfach)
2. Ingetippter Sprung (doppelt)
3. Sprungkombination aus drei Sprüngen, davon mindestens ein Doppelsprung (ohne einfachen Toeloop)
4. Inverted oder Hacke vorwärts oder rückwärts oder Lay over, mindestens drei Umdrehungen
5. Pirouetten-Kombination mit mindestens zwei Kanten- oder Positionswechseln, mit oder ohne Fußwechsel (Sitzpirouette mit beliebiger Kante muss enthalten sein), mindestens drei Umdrehungen in jeder Position, Pirouetten-Eingang und -Ausgang sind frei wählbar
6. Schrittfolge (2010: Kreis) gem. CEPA-Regelment

* s. Anhang 1.1.

Vorgeschriebenes Kür-Element:
Eine Schrittfolge Diagonale, Kreis oder Serpentine

Wettbewerb Nr. 12 Schüler A Jungen

Bedingungen wie Wettbewerb 10 (Schüler A Mädchen)

Wettbewerb Nr. 13 Schüler A Solotänzer

(Jahrgänge 1996 und 1997)

Startgebühr: 15,- €

Südbadische Meisterschaften im Rollkunstlaufen und Rolltänzen,

Pflichttänze: Denver Shuffle
Kent Tango
OSP: Polka
Dauer OSP: min. 1:50 / max 2:40 Minuten

Höchstpunktzahl: Pflicht 20 50% Multiplikator 1
O.S.P 20 50% Multiplikator 1
Gesamt 40 100%

Testbedingungen: Keine

Wettbewerb Nr. 14 Schüler B Mädchen

(Jahrgänge 1998 bis 1999)

Meldegebühr: Pflicht- oder Kürlaufen € 15,-
Kombinationslaufen € 30,-

Pflicht: 3 Figuren, Auslosung einer Gruppe B1 - B2
Kurzkür: 2,15 Minuten +/- 5 Sek.
Kür: 3,0 Minuten +/- 10 Sek.

Höchstpunktzahl: Pflicht 60 = 50 % Multiplikator 2
Kurzkür 15 = 12,5 % Multiplikator 0,75
Kür 45 = 37,5 % Multiplikator 2,25
Gesamt 120 = 100 % Kombination

Testbedingungen: Keine

Figurengruppen: B1: 19a - 22b - 30a/b
B2: 19b - 22a - 16a

Vorgeschriebene Kurzkür-Elemente:

1. Axel (einfach)
2. Ingetippter Sprung (doppelt)
3. Sprungkombination aus drei Sprüngen, höchstens doppelt, davon ein Doppel-Salchow
4. Vorwärts-Waage (mindestens drei Umdrehungen, Eingang amerikanisch, Ausgang aufrecht va)
5. Rückwärts Waage (mindestens drei Umdrehungen, Eingang amerikanisch ohne Fußwechsel und ohne Kantenwechsel zwischen Dreier und Pirouette, Ausgang aufrecht ra)
6. Schrittfolge (2010: Kreis) gem. CEPA-Regelung

Vorgeschriebene Kür-Elemente:

1. Doppelrittberger (mind. auf vorwärts)
2. Einzelsprünge mit max. 2 Umdrehungen (nicht erlaubt: Doppelaxel und Dreifachsprünge)
3. Sprungkombinationen (erlaubte Sprünge: s. Nr. 1)
4. Pirouetten: Standpirouette, Sitzpirouette oder Waagepirouette (nicht erlaubt: Broken-Ankle)
5. Pirouetten-Kombinationen (erlaubte Pirouetten: s. Nr. 3)
6. mind. eine Schrittfolge (Diagonale, Kreis oder Serpentine nach Wahl)
7. Spiralenfolge mit mindestens 2 Arabesken (Spielbeinknie über Hüfte)

Wettbewerb Nr. 15 Schüler B Jungen

Bedingungen wie Wettbewerb Nr. 13 (Schüler B Mädchen)

Wettbewerb Nr. 16 Schüler B Solotänzer

(Jahrgänge 1998 bis 1999)

Startgebühr: 15,- €

Pflichttänze: Country Polka
Rhyth. Blues

Kürtanz: 2 Min (+/- 10 Sek.)

Südbadische Meisterschaften im Rollkunstlaufen und Rolltanzen,

Höchstpunktzahl:	Pflicht	20	50% Multiplikator 1
	Kürtanz	20	50% Multiplikator 1
	Gesamt	40	100%

Testbedingungen: Keine

Wettbewerb Nr. 17 Schüler C Mädchen

(Jahrgänge 2000 und jünger)

Meldegebühr:	Pflicht- oder Kürlaufen	€ 15,-
	Kombinationslaufen	€ 30,-

Pflicht: 3 Figuren, Auslosung einer Gruppe C1 - C2
Kür: 2:30 Minuten (+/-10 Sek)

Höchstpunktzahl:	Pflicht	30 = 50 %	Multiplikator 1
	Kür	30 = 50 %	Multiplikator 1,5
	Gesamt	60 = 100 %	Kombination

Testbedingungen: Keine

Figurengruppen: C1: 3a - 28a - 15a
C2: 4a - 28b - 14a

Vorgeschriebene Kürelemente:

1. Einzelsprünge mit max. 1 Umdrehung sowie Axel (einfach), Doppeltoeloop und Doppelsalchow.
2. max. 2 Sprungkombinationen aus mind. 2 und höchstens 5 Sprüngen (erlaubte Sprünge: s. Nr. 1)
3. Pirouetten: Standpirouette, Sitzpirouette oder Waagepirouette (nicht erlaubt: Broken Ankle, Hacke oder Inverted)
4. Pirouetten-Kombination: max. 1 Pirouetten-Kombination (erlaubte Pirouetten: s. Nr. 3)
5. mind. Eine Schrittfolge (Diagonale, Kreis oder Serpentine nach Wahl)
6. Spiralenfolge mit mind. 2 Arabesquen (Knie über Hüfte)

Wettbewerb Nr. 18 Schüler C Jungen

Bedingungen wie Wettbewerb Nr. 16 (Schüler C Mädchen)

Wettbewerb Nr. 19 Schüler C Solotänzer

(Jahrgänge 2000 und jünger)

Startgebühr: 15,- €

Pflichttänze: Glide Waltz
Carlos Tango

Höchstpunktzahl: Pflicht 20 100% Multiplikator 1

Testbedingungen: Keine

Wettbewerb Nr. 20 Minis Mädchen (nur Kombination)

(Jahrgang 2000 und jünger)

Meldegebühr: € 20,-

Pflicht: 2 Figuren Nr. 3 Bogenachter Rra
Nr. 9 Dreier ...ve

Kür: 2,0 Minuten +/- 10 Sek.

Höchstpunktzahl:	Pflicht	20 = 50 %	Multiplikator 1
	Kür	20 = 50 %	Multiplikator 1
	Gesamt	40 = 100 %	Kombination

Testbedingungen: keine

Wettbewerb Nr. 21 Minis Jungen

Bedingungen wie Wettbewerb Nr. 20 (Minis Mädchen)

Wettbewerb Nr. 21a Freiläufer

(Jahrgang 2000 und jünger)

Meldegebühr: € 20,-

Pflicht: 2 Figuren Nr. 1 Bogenachter Rva
Nr. 2 Bogenachter Rve

Kür: 1,30 - 2,0 Minuten (keine Toleranz).

Kür: freie Elemente zu Musik, 1:30 bis 2:00 Min. (ohne Toleranz)

Höchstschwierigkeit: Dreiersprung, Toeloop und Salchow;
alle Stand- und Sitzpirouetten

Höchstpunktzahl:	Pflicht	20 = 50 %	Multiplikator 1
	Kür	20 = 50 %	Multiplikator 1
	Gesamt	40 = 100 %	Kombination

Testbedingungen: keine

Wettbewerb Nr. 22 Cup Damen

(Jahrgänge 1992 -1997)

Meldegebühr: Pflicht- oder Kürlaufen je € 15,-
Kombinationslaufen je € 30,-

Pflicht: 3 Pflichtfiguren, ausgelost aus 2 Gruppen
Gruppe 1:
20a/b Wende ..va
19a/b Gegendreier ..ve
30a/b Schlangenbogen-Schlinge ..va

Gruppe 2:
22a/b Gegenwende ..va
18a/b Gegendreier ..va
16a Schlinge Rra

Kür: 3 Minuten +/- 10 Sek.
Höchstschwierigkeit: alle Sprünge, alle Pirouetten
Mind. Eine Schrittfolge (Kreis, Serpentine oder Diagonale)

Testbedingungen: Keine

Wettbewerb Nr. 23 Cup Herren

Bedingungen wie Wettbewerb Nr. 22 (Cup Damen)

Wettbewerb Nr. 24 Nachwuchsklasse Mädchen

(Jahrgänge 1998 -1999)

Meldegebühr: Pflicht- oder Kürlaufen je € 15,-
Kombinationslaufen je € 30,-

Pflicht: 3 Pflichtfiguren, ausgelost aus 2 Gruppen
Gruppe 1:
10a Dopeldreier Rva

Südbadische Meisterschaften im Rollkunstlaufen und Rolltanzen,

19a/b Gegendreier ..ve
14a Schlinge Rva

Gruppe 2:
11a Doppeldreier Rve
22a/b Gegenwende ..va
15a Schlinge Rve

Kür: 3 Min +/- 10sec
Höchstschwierigkeit: alle einfachen Sprünge einschließlich Axel, zwei Doppelsprünge (Toeloop und Salchow), jeder Sprung darf nur zweimal gezeigt werden. (Ausnahme: eine Kombination mit drei oder fünf Rittbergern ist zulässig und zählt als ein Rittberger);
Serpentinschrittfolge mit mind. zwei Arabesken (Knie über Hüfte), eine weitere Schrittfolge nach Wahl (Kreis, Serpentine oder Diagonale) mind. zwei Pirouetten und mind. eine Pirouettenkombination (alle Stand- und Sitzpirouetten, Waagepirouetten va, ra und re erlaubt)

Testbedingungen: Keine

Wettbewerb Nr. 25 Nachwuchsklasse Jungen

Bedingungen wie Wettbewerb Nr. 24 (Nachwuchsklasse Mädchen)

Wettbewerb Nr. 26 Kunstläufer Mädchen Gruppe 1 unter 10 Jahre

(Jahrgang 2000-2002)

Meldegebühr: Pflicht- oder Kürlaufen je € 15,-
Kombinationslaufen je € 30,-

Pflicht: 3 Pflichtfiguren, ausgelost aus 2 Gruppen

Gruppe 1:
3a Bogenachter Rra
8a/b Dreier ..va
28a/b Schlangenbogen-Doppeldreier ..va

Gruppe 2:
4a Bogenachter Rre
9a/b Dreier ..ve
28a/b Schlangenbogen-Doppeldreier ..va

Kür: 2,30 Min (+/- 10 Sek.)
Höchstschwierigkeiten: alle einfachen Sprünge einschließlich Axel; (max. zwei, wobei eine Sprungkombination mit Axel als *ein* Axel gilt);
Serpentinschrittfolge mit mind. zwei verschiedenen Arabesken (Knie über Hüfte), eine weitere Schrittfolge nach Wahl (Kreis, Serpentine oder Diagonale), mind. eine Pirouette und mind. eine Pirouettenkombination (alle Stand- und Sitzpirouetten, Waagepirouetten va und ra erlaubt).

Testbedingungen: Keine

Wettbewerb Nr. 27 Kunstläufer Jungen unter 10 Jahre

(Jahrgang 2000-2002)

Bedingungen wie bei Wettbewerb Nr. 26 (Kunstläufer Mädchen unter 10 Jahre)

Wettbewerb Nr. 28 Kunstläufer Mädchen Gruppe 2 über 10 Jahre

(Jahrgang 1999 und älter)

Bedingungen wie bei Wettbewerb Nr. 26 (Kunstläufer Mädchen unter 10 Jahre)

Wettbewerb Nr. 29 Kunstläufer Jungen über 10 Jahre

(Jahrgang 1999 und älter)

Bedingungen wie bei Wettbewerb Nr. 26 (Kunstläufer Mädchen unter 10 Jahre)

Wettbewerb Nr. 30 Solotanz Anfänger:

(keine Altersbegrenzung)

Meldegebühr:	€ 15,-
Pflicht:	2 Pflichttänze aus: Kleiner Walzer Swing Foxtrott Denver Shuffle
Kürtanz:	2,00 Min +/- 10 Sek.
Testbedingungen:	Keine

Erläuterungen für die Wettbewerbe Nr. 21 bis 29

- 1.. In Abhängigkeit zur Teilnehmerzahl kann eine individuelle Alterseinteilung vom Verband vorgenommen werden.
2. Für die o. a. Wettbewerbe kann nur für Pflicht-, oder nur für Kür-, oder für die Kombination gemeldet werden.

Wettbewerb Nr. 31 Kleine Gruppen

Startgebühr:	40,- €
Teilnehmer:	6 bis 12 Läuferinnen und/oder Läufer
Kürdauer:	mind. 4 / max. 5 Minuten (+/- 10 Sek.)
Testbedingungen:	Keine

Wettbewerb Nr. 32 Quartette

Startgebühr:	40,- €
Teilnehmer:	4 Läuferinnen und/oder Läufer
Kürdauer:	3 Minuten (+/- 10 Sek.)
Testbedingungen:	keine

3. Allgemeine Bestimmungen:

Teilnahmeberechtigung:

Startberechtigt sind grundsätzlich alle Läufer /innen, die gemäß WOK die Zulassungsberechtigungen erfüllen.

Meldungen und Meldegebühren:

Die Vereine melden ihre Teilnehmer bis zum **12 Juni 2010** an:

Christine Ziser
Wippertstr. 12a, 79100 Freiburg
e-mail: CZiser@t-online.de

Die Meldungen müssen enthalten:

1. Vorname und Name des Teilnehmers, Geburtsdatum
2. Bezeichnung des Wettbewerbs / Altersklasse
3. Angabe der bestandenen Tests (wg. Nominierung f. nat. Meisterschaften)
4. Bestätigung der Vereinszugehörigkeit mit voller Angabe des Vereinsnamens und dessen Abkürzung
5. Anerkennung der Haftpflichtklausel nach WOK, Ziffer 2.3.2.15

Meldegebühren:

Die Meldegebühren für alle gemeldeten Teilnehmer sind vor Beginn der Veranstaltung zu entrichten.

Kosten:

Die anfallenden Kosten für die Teilnehmer gehen zu Lasten der meldenden Vereine oder Teilnehmer.

Sportpass:

Zum Wettkampf wird nur zugelassen, wer im Besitz eines gültigen DRIV-Sportpasses (mit gültiger Lizenzmarke) ist. Bei Meisterschaftsteilnehmern unter 18 Jahren muss die sportärztliche Untersuchung für 2010 eingetragen sein. Die Sportpässe sind vor der Meisterschaft vom Vereins-Vertreter im Meldebüro abzugeben.

Zeitplan:

Die Erstellung eines Zeitplans erfolgt nach Eingang der Meldungen.

Auslosung:

Die Auslosung der Pflichtfiguren für alle Einzelwettbewerbe findet am 23. Juni 2010, 17.00 Uhr, in der Rollsporthalle der Freiburger Turnerschaft von 1844 statt.

Musikübertragung:

Als Tonträger sind nur Musikkassetten bzw. CD's zugelassen. Auf jeder Kassette bzw. CD darf nur die Musik für einen Teilnehmer aufgezeichnet sein. Die Tonaufzeichnung der Kassette muss am Bandanfang beginnen. Die Kassetten bzw. CD's müssen dauerhaft und deutlich lesbar mit dem Namen des Teilnehmers, seiner Vereinszugehörigkeit und dem Wettbewerb beschriftet sein. Sie müssen spätestens eine Stunde vor Beginn des Wettbewerbs in der Musikkabine abgeben und dort nach Ende des Wettbewerbs wieder abgeholt werden.

Titel und Auszeichnungen:

Es werden folgende Titel vergeben:

- | | |
|--|-----------------------------------|
| a) Südbadische (r) Meister (in) 2010 | Damen, Herren, Solotanz |
| b) Südbadische (r) Juniorenmeister (in) 2010 | Damen, Herren, Paarlauf, Solotanz |
| c) Südbadische (r) Jugendmeister (in) 2010 | Damen, Herren, Solotanz |

In den Einzelwertungen werden die Meistertitel vergeben für: - Pflichtlaufen
- Kürlaufen (Kurzkür und Kür)
- Kombination

Südbadische Meisterschaften im Rollkunstlaufen und Rolltanzen,

Auszeichnungen erhalten Sieger und Medaillengewinner der o. g. Teil- und Kombinationswettbewerbe.

Haftpflicht:

Für die Beschaffenheit der Lauffläche und sich daraus ergebende Gefahren für Teilnehmer und Offizielle übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Südbadischer Rollsport- und Inline Verband e.V.
Christine Ziser
Fachwartin für Rollkunstlauf

Anhang Nr. 1.1.:

Reihenfolge Kurzkür-Elemente:

Die vorgeschriebenen Einzelelemente müssen in der nachfolgend aufgeführten Reihenfolge ausgeführt werden:

1. Axel oder Sprungkombination
2. Axel oder Sprungkombination
3. Einzelpirouette oder Pirouettenkombination
4. getippter Einzelsprung
5. Schrittfolge
6. Einzelpirouette oder Pirouettenkombination

Zusätzliche oder Wiederholungen misslungener Elemente sind nicht erlaubt

Anhang Nr. 1.2:

Pirouetten-Gruppen CIPA :

Klasse A:

1. Heel Camel (Hackenwaage vorwärts oder rückwärts)
2. Lay Over (auswärts oder einwärts)
3. Broken Ankle (Waage auf zwei Innenrollen vorwärts oder rückwärts)
4. eingesprungene Waagepirouette
5. eingesprungene Sitzpirouette
6. Inverted-Camel (auswärts oder einwärts)

Klasse B:

1. Waagepirouette rückwärts-auswärts
2. Waagepirouette rückwärts-einwärts
3. Sitzpirouette rückwärts-auswärts

Klasse C:

1. Sitzpirouette rückwärts-einwärts (Haines)
2. Sitzpirouette vorwärts-auswärts
3. Kreuzpirouette
4. Waagepirouette vorwärts-auswärts